

# Infoblatt „ Nahwärme Dürnhart e.G.“

## Sehr geehrte Genossenschaftsmitglieder und Interessenten,

Mit diesem Schreiben informieren wir Sie über den aktuellen Stand und das geplante Vorhaben. Leider ist es derzeit nicht möglich eine Infoveranstaltung abzuhalten, deshalb werden wir die wichtigsten Dinge mit diesem Schreiben und ggf. persönlich erläutern. Auch im Internet unter [www.nahwaerme-duernhart.de](http://www.nahwaerme-duernhart.de) können Sie sich informieren. Des Weiteren können Sie gerne Fragen per Mail an [nahwaermeduernhart@gmx.de](mailto:nahwaermeduernhart@gmx.de) senden und wir werden diese zeitnah beantworten.

## Um was geht es:

Es soll ein Nahwärmenetz mit einer Hackschnitzelheizung errichtet werden, um damit möglichst viele Haushalte mit Wärme zu versorgen. Baubeginn ist schon im Frühjahr 2021 und die Häuser sollen bereits im Winter 2021 mit Wärme versorgt werden. Ziel des Ganzen ist es natürlich, die Heizkosten und Investitionskosten für jeden Haushalt zu senken. Auch der in Zukunft immer wichtigere Ausstieg der einzelnen Haushalte vom Heizöl wird so ermöglicht. Zudem ist eine Wärmeerzeugung mit nachhaltiger, regionaler, umweltfreundlicher und erneuerbarer Energie möglich. In diese Genossenschaft kann jeder beitreten, der später als Wärmeabnehmer angeschlossen wird. Jedes Genossenschaftsmitglied ist somit gleichberechtigte/r Miteigentümer/in. Mittlerweile haben sich 67 Haushalte entschlossen am Nahwärmenetz anzuschließen und es ist noch immer möglich weitere Haushalte zu versorgen, falls sich noch jemand dafür entscheiden möchte. Die Planungen haben das ganze Jahr über gedauert, aber es konnten letztendlich alle Vorgaben erfüllt werden. Auch unser Preisversprechen das wir bereits vor über einem Jahr gemacht hatten, hat weiterhin Bestand.

## Die wichtigsten Themen:

**Kosten für die Wärmeabnehmer:** Wie bereits in früheren Infoveranstaltungen genannt, haben sich die Kosten für die einzelnen Wärmeabnehmer bzw. Haushalte nicht verändert. Grundsätzlich muss pro Haushalt bzw. Übergabestation eine Genossenschaftseinlage von 5000€ hinterlegt werden. Diese bleibt für die Zeit der Wärmenutzung bei der Genossenschaft. Der Wärmepreis liegt bei 8,6ct/KW, die Grundgebühr bei 29,75€ pro Monat und der Messpreis bei 5,95€ pro Monat. Alle Preise inkl. MwSt (19%). Hier ein Rechenbeispiel mit einem Haushalt der bisher ca. 3000 Liter Heizöl verbraucht hat. 3000L Heizöl entspricht 30.000 KWh. Da künftig nur noch die direkt übertragene Wärme in den Pufferspeicher bezahlt werden muss, können die Verluste von Ölkessel, Kamin usw. weggerechnet werden. Der Umrechnungsfaktor für diese Verluste entspricht 0,8. Es werden also ca. 24.000 KW benötigt.

	Wärmepreis: 24.000KW x 8,6ct	= 2064€/Jahr
Hinzu kommen:	Grundgebühr: 29,75€ x 12 Monate	= 357 €/Jahr
	Messpreis: 5,95€ x 12 Monate	= <u>71,40€/Jahr</u>
	Gesamtkosten:	= <u>2492,40€/Jahr</u>

Wichtig ist hier noch zu bedenken, dass bei diesen Kosten die Anschaffung und künftige Modernisierung, die Nebenkosten wie Kaminkehrer oder Strom der Anlage uvm. mit eingerechnet sind. Nur die bisherigen Kosten für das Heizöl gegenzurechnen ist deshalb falsch, denn auch die Ölheizung verursacht diese Nebenkosten und muss irgendwann erneuert werden.

**Wärmeliefervertrag:** Dieser wird allen bereits zur Genossenschaft beigetretenen Haushalte mit dieser Einladung ausgehändigt. Dieser regelt die Rechte und Pflichten zwischen dem Kunden und der Genossenschaft. Bitte lesen Sie sich den Vertrag in Ruhe durch um eventuelle Fragen mit uns besprechen zu können. Dieser Vertrag muss bis 31.12.2020 unterschrieben abgegeben werden.

**Heizgebäude:** Dieses wird auf dem „Haimbacher Weg“ errichtet. Dort befindet sich dann die Hackschnitzelbevorratung, die Austragung, die beiden Kessel zur Wärmeerzeugung und ein Pufferspeicher.



**Tiefbau:** Es werden die isolierten Wärmerohre vom Heizhaus zu den einzelnen Abnehmern auf öffentlichen Grund und auf den jeweiligen privaten Grundstücken bis in die Gebäude verlegt. Die ausführende Firma wird gemeinsam mit Ihnen den genauen Ort der Mauerdurchführung und die Verlegung der Hausanschlussleitung nochmals besprechen. Dieses Gespräch wird immer ein paar Tage vor dem jeweiligen Bauabschnitt stattfinden. Wir bitten Sie, die Pflanzen in diesem Bereich schon vor den Erdarbeiten zu beseitigen bzw. umzupflanzen. Der Leitungsgraben wird ca. 50 cm breit und bis zu 1,5 Meter tief sein.

**Heiztechnik:** Im Heizgebäude werden die beiden Hackschnitzelkessel, die Austragung, Abgasanlage, Regelungstechnik, die Pumpen usw. installiert. Die ausführende Firma wird auch die Installation der Übergabestationen in den einzelnen Haushalten durchführen, da diese Übergabestationen im Eigentum der Genossenschaft bleiben, und so alles aus einer Hand kommt. Umbauarbeiten die nach der Übergabestation in Ihrem Heizungsraum durchgeführt werden müssen, kann falls gewünscht, ebenfalls diese Firma ausführen. Pro Haushalt muss ein Pufferspeicher mit 1000 Liter Wasservermögen verbaut werden, falls ein solcher nicht bereits vorhanden ist. Für diese Umbauarbeiten gibt es ebenfalls staatliche Zuschüsse.

**Genossenschaftsanteil:** Wie bereits in den letzten Versammlungen besprochen, ist für jeden Abnehmer eine Genossenschaftseinlage zu entrichten. Diese beträgt 5000€ pro Haushalt, bzw. pro Übergabestation. Diese Einlage muss bis spätestens 15.02.2021 auf das Konto der Genossenschaft eingezahlt werden.

Hier die Bankverbindung:

**Nahwärme Dürnhart e.G.**  
**IBAN-Nr. DE15 7426 0110 0005 4480 85**  
**BIC GENODEF1SR2**  
**Raiffeisenbank Straubing e.G.**

**Sonstiges:** Mittlerweile sind 67 Haushalte der Genossenschaft beigetreten. Die Voraussetzungen für den wirtschaftlichen Betrieb mit verschiedenen staatlichen Förderungsprogrammen sind gegeben. Doch nur wer sich von Anfang an für einen Nahwärmeanschluss entscheidet, profitiert von den staatlichen Förderungen. All diejenigen die sich erst nach Baubeginn der Anlage zu einem Anschluss entscheiden, kann keine Anschlussmöglichkeit garantiert werden. Zum einen sind Leitungen und Heizanlage nicht beliebig erweiterbar und zum anderen werden spätere Netzerweiterungen auch nicht finanziell gefördert.

Für weitere Fragen nutzen Sie unsere E-Mailadresse [nahwaermeduernhart@gmx.de](mailto:nahwaermeduernhart@gmx.de) oder wenden sich bitte an einen der Vorstände oder des Aufsichtsrates.

Mit freundlichen Grüßen.

1. Vorstand Meier Thomas

2. Vorstand Huber Heribert

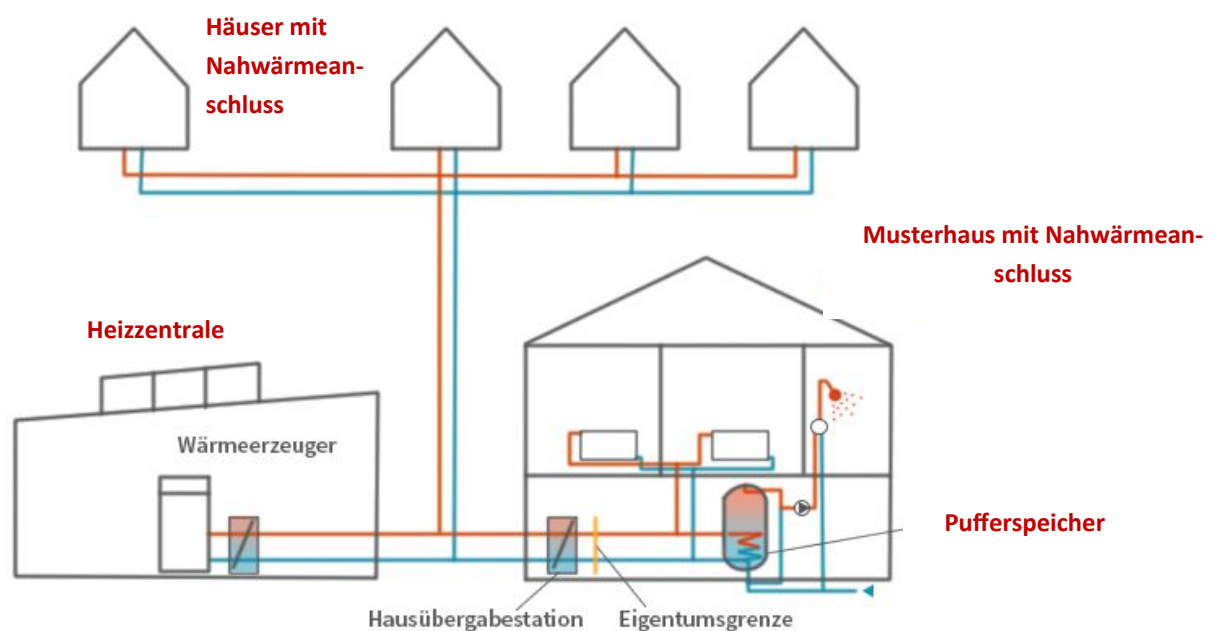
Aufsichtsrat

Lenk Robert

Edbauer Stefan

Bogner Anita

Karl Josef



*Nahwaerme-duernhart.de*

*Eine gute Sache - ich schließe mich an*